

Mitteilung zur Kenntnis Ratsinformationssystem - Nachfolgelösung für CuriaRAT

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
Stadtrat	30.04.09	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Beteiligungsverfahren:

AGHV, Amt 13, Amt 12, PR

I. Mitteilung zur Kenntnis

1 Ist-Situation

Das Ratsinformationssystem CuriaRAT wurde gemeinsam mit den Nachbarstädten Nürnberg, Fürth und Schwabach im Rahmen des Media@Komm-Projektes von der Curiavant Internet GmbH entwickelt und besteht aus den Komponenten CuriaRAT, Teilen von CuriaWORLD und der externen Software COI-BusinessFlow Xtrend® für die DMS-Funktionen.

Seit 2004 werden parallel zur Papierform alle sitzungsrelevanten Dokumente in CuriaRAT eingestellt.

2 Handlungsbedarf

Mit Auflösung der Firma Curiavant Internet GmbH zum 31.12.2008 werden die eigen entwickelten Komponenten nicht mehr weiter gepflegt. Für das aktuelle Ratsinformationssystem bedeutet dies, dass Versionswechsel und eine Anpassung an die Software-Umgebung der Stadt Erlangen nicht mehr gewährleistet ist. Auch Erweiterungen mit neuen Funktionen sind nicht möglich. Es muss deshalb ein Produktwechsel vorgenommen werden.

3 Ziele

Da der Software-Markt mittlerweile einige spezialisierte Sitzungsdienstlösungen als Fachverfahren anbietet, deren Funktionsspektrum meist deutlich umfassender ist als das von CuriaRAT, ist eine erneute Eigenentwicklung einer Software-Anwendung nicht mehr geboten. Vielmehr soll mit einem Standardprodukt eines leistungsfähigen Anbieters eine zukunftssichere Lösung gefunden werden.

Da diese marktgängigen Standardprodukte schon auf die Arbeitsabläufe der Sitzungsdienste rund um den Stadtrat und seine Gremien zugeschnitten sind, wurde die weitere Alternative, diese Arbeitsabläufe innerhalb eines stadtweiten Dokumenten-Management-System abzubilden, nicht weiter verfolgt.

Das neue „Ratsinformationssystem II“ soll über die Aufrechterhaltung des aktuellen Funktionsumfangs hinaus weitere Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger, die Stadträte und die Verwaltung ermöglichen und damit zur Erfüllung von strategischen eGovernment-Zielen beitragen.

Zum Beispiel sollen folgende weitere Funktionen umgesetzt werden:

- Komfortable Darstellung der Stadtratsarbeit – Ansicht der öffentlichen Sitzungsdokumente über eine klar gegliederte und logische Benutzeroberfläche
- Effektive Beschluss- und Antragskontrolle
- Online-Erstellung von Fraktionsanträgen
- Verbesserung des Druck- und Verteilmanagements
- Elektronische Vorgangsbearbeitung (z. B. Mitzeichnung, Schlusszeichnung) mit Versionsverwaltung der Sitzungsdokumente
- Integration der eigen entwickelten DV-Anwendungen zum Sitzungsdienst im Bürgermeister- und Presseamt

Besonderes Augenmerk wird auch auf den Erhalt des Datenbestandes aus CuriaRAT gelegt. Alle bisher eingestellten Sitzungsdokumente sollen in das neue Ratsinformationssystem migriert werden und über die Suchfunktion nachschlagbar bleiben.

4 Weiteres Vorgehen

Zur Auswahl eines geeigneten Produktes wurde eine öffentliche Ausschreibung mit Bekanntmachung im Bayerischen Staatsanzeiger, im Amtsblatt und unter www.erlangen.de/ausschreibungen am 06.03.2009 gestartet. Nach Eröffnung der Angebote am 21.04.2009, nachfolgender Bewertung der Angebote und Durchführung einer Teststellung soll die Zuschlagserteilung voraussichtlich im Oktober 2009 erfolgen.

Das „Ratsinformationssystem II“ soll in mehreren Stufen eingeführt werden. Die erste Einführungsstufe, in der mindestens der gleiche Funktionsumfang des aktuellen CuriaRAT umgesetzt werden soll, ist in der Sitzungspause im Dezember 2009 geplant.

Weitere Einführungsstufen reichen von der elektronischen Vorgangsbearbeitung bei der Erstellung der Sitzungsdokumente innerhalb der Verwaltung bis zur Unterstützung der Gremienarbeit der Stadträte. Die Detailplanung für die Erweiterungen wird nach erfolgreicher Umsetzung der ersten Einführungsstufe nach Rücksprache mit den Stadtratsfraktionen aufgenommen.

gez. Dr. Balleis

.....
Vorsitzende/r

gez. Ternes

.....
Berichterstatter/in

- II. **Amt 13** - zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- III. Kopie <**eGovernment-Center**> - zum Vorgang.